Color Correction

Luminanz (Helligkeitsinformation)

IRE – Wert:

Es geht um die Luminanz-Werte. Es darf im Filmmaterial keine Über- bzw. Unterbelichtung vorkommen. IRE = Institute of Radio Engineers Norm nach Rec 709. (Nicht BMD Film) IRE zwischen (0,0,0) und (100,100,100) bedeutet OK. Das Material wird von Sendestationen angenommen. Schwarz beginnt nicht bei RGB 0,0,0 sondern RGB 16,16,16 (IRE = 0,0,0) Weiß endet nicht bei RGB 255,255,255 sondern RGB 235,235,235 (IRE = 100, 100, 100)

<u>Hinweis:</u> Wenn der IRE-Wertebereich über- bzw. unterschritten wird, wird das von einem eingeschalteten Zebramuster in der Kamera angezeigt. Wenn es beim Filmen nicht anders geht, muss das in der Farbkorrektur bereinigt werden.

DaVinci Resolve arbeitet standartmäßig mit 10 Bit und einer Farbskala 0 bis 1023. Das entspricht IRE 0 bis 100. Siehe Lexion: 10.3 + 10.4

Die Luninanz-Werte können auch so begrenzt werden: Rechtsklick (1) | Clip Attributes | Data Levels 0 – 1023 (2) aktivieren



Clip Attributes = auto:



Clip Attributes = 0 - 1023:



Man kann deutlich sehen, dass bei "Clip Attributes = auto" Bereiche mit Über- und Unterbelichtung existieren. Bei "Clip Attributes = 0 – 1023" wird das automatisch bereinigt.

Chrominanz (Farbinformation - Sättigung)

Wenn keine Vorgaben bestehen, dann den Standartwert 75 % Sättigung nicht überschreiten.

In Adobe Premiere CS6 kann das über "Videoeffekte | Farbkorrektur | Sendefähige Farben" eingestellt werden. Achtung: Kann u.U. zu viele Farbinformationen entfernen.

Die besten Ergebnisse erzieht man, wenn man die Farbe, die über die Norm schlägt markiert und korrigiert. Dann bleibt alles andere, wie es ist.

Color Grading → Nun bekommt der gesamte Film seinen individuellen Look.

Wenn es schnell gehen soll, kann auf fertige Filter zurückgegriffen werden, wie z.B. in AE Fotofilter, Tritonus, Sepia oder Dynamik.

In DaVinci Resolve findet man unter Gallery fertige Stile. Den oder die gewünschten Stile unter Projekt Stills ziehen. Das Fenster "Stills" kann wieder geschlossen werden.



Unter Gallery auf den gewünschten Stil einen Rechtsklick und "Add Correction" auswählen. Alle bisherigen Farbkorrekturen werden überschrieben! Wenn das nicht passieren soll, dann "Append Node Graph" auswählen.



LUT´s

Es sind *.cube Dateien. In DaVinci Resolve ablegen unter:

C:\ProgramData\Blackmagic Design\DaVinci Resolve\Support\LUT\EIGEN \KinoLUT LOG\Exposure_WB Variations\1 DARKER\

- Log Kino13 DARKER COOL2.cube
- Log Kino14 DARKER COOL1.cube
- Log Kino15 DARKER STANDARD WB.
- Log Kino17 DARKER WARM2.cube

Rechter Mausklick auf den/die markierten Clips | 3D LUT (oder 1D LUT) | ...

LUT zurücknehmen: Rechter Mausklick auf den/die markierten Clips | No LUT

<u>Ausgabe</u>

Ausgabe aus DaVinci Resolve:

Output		
Render timeline as:	Individual source clips	
	Single clip	
Render to:	QuickTime	
Codec is:	QuickTime YUV 422 10b	
Set Resolution to:	HD 1920x1080 🛛 1920 X 1080	
Set frame rate:	25 7	
Set to video or data level:	Auto	
Set compression quality to:	Auto	
	Normally scaled legal video	
	Unscaled full range data	
Render:	2 channels of audio	
Set audio bit depth to:		

Auto: Nimmt die Einstellungen des oben angewählten Ausgabeformats.

Normally scaled legal video: Clips werden normal skaliert ausgegeben. Das entspricht meist der Videonorm. Unscaled full range data: Beste Qualität. Interessant, wenn das Video noch Nachbearbeitet (z.B. in AE) werden soll.